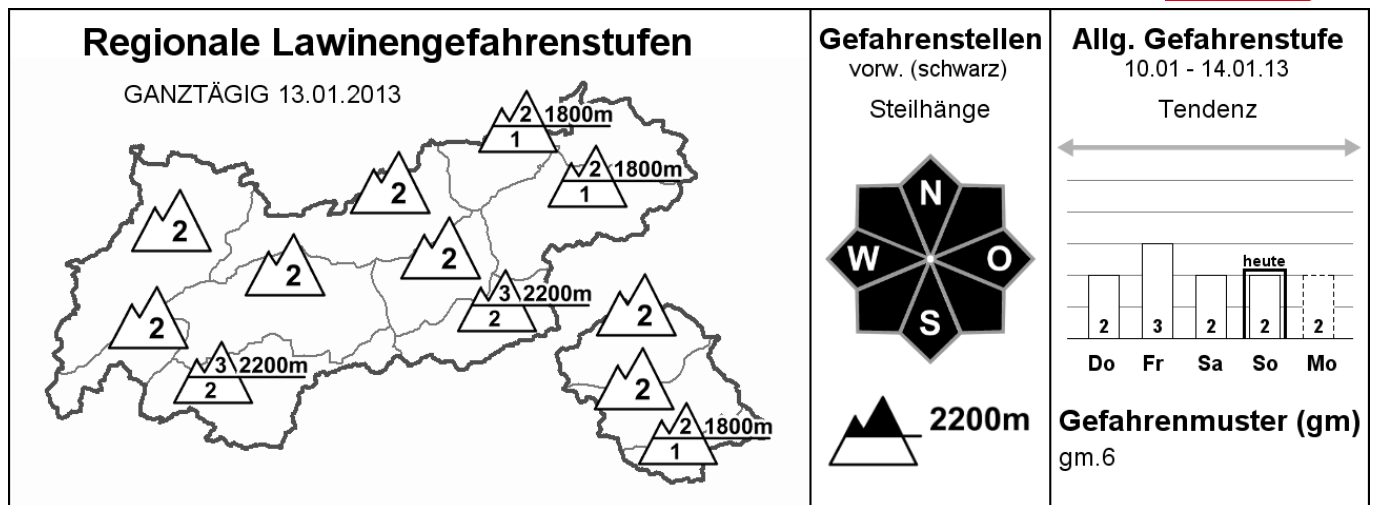


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Sonntag, den 13.01.2013, um 07:30 Uhr



Verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als mäßig einzustufen. Vor allem frische Tribschneeansammlungen können relativ leicht als Lawine ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Expositionen oberhalb etwa 2200m sowie allgemein in eingewehnten Rinnen und Mulden. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Seehöhe zu. Skitouren und Variantenfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Lebhaftere Winde aus West bis Nordwest haben gestern hochalpin zur Bildung neuer, eher kleinräumiger Tribschneeansammlungen geführt. Frische und ältere Tribschneepakete lagern zumeist auf einer lockeren Altschneeoberfläche und sind daher recht störanfällig. In den inneralpinen Tourengebieten sowie entlang des Alpenhauptkammes ist zu beachten, dass das Fundament der Schneedecke in schattseitigen Lagen oberhalb etwa 2200m häufig aus aufbauend umgewandelten und damit bindingslosen Schneekristallen besteht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Tief über der Bretagne zieht nach Oberitalien, die Höhenströmung dreht auf Südwest, in hohen Schichten wird feuchte Luft nach Tirol geführt. Dieses Italientief sorgt morgen Montag für etwas Niederschlag. Bergwetter heute: Es queren Wolkenfelder, die zum Teil für sehr diffuses Licht sorgen, aber meist über den Gipfeln liegen. Nachmittags tendenziell freundlicher. Es bleibt trocken und es ist winterlich kalt. Der Wind ist aber schwächer geworden. Temperatur in 2000m um -7 Grad, in 3000m um -13 Grad. Höhenwind: Schwach bis mäßig aus Südwest.

TENDENZ

Überwiegend mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair